

1. FC HATTERSHEIM



Saison: 2011/2012

Hallen-Spielregeln für Turniere im JUGEND – Bereich

Zahl der Spieler

Maximal **11 Spieler** pro Team **4 Feldspieler + 1 Torwart (E- bis B-Jugend), 5 Feldspieler + Torwart (G- bis F-Jugend).**

Ausnahmen je nach Hallengröße möglich. Bei Reduzierung der Spieler durch Feldverweise auf 2 Spieler (1 Feldspieler + Torwart) erfolgt ein Spielabbruch, d.h. 3 Spieler müssen immer spielbereit sein (incl. Torwart).

Ein Torwart muss **immer** als solcher vorhanden und erkennbar sein. Der Torwart darf außerhalb seines Strafraumes **nicht** am Spiel teilnehmen.

Auswechslungen

Auswechslungen erfolgen aus dem Bereich der eigenen Auswechselbänke. Fliegender Wechsel und Wiedereinwechslungen sind erlaubt. Bei mehr Spielern auf dem Spielfeld als zulässig, wird das Spiel unterbrochen (zusätzlicher Spieler muss unmittelbar ins Spiel eingegriffen haben).

2 Minuten-Zeitstrafe; Betreuer/Spielführer bestimmt, welcher Spieler die 2 Minuten verbüßt.

Spielfortsetzung, wo der Ball bei der Unterbrechung war (Ball im Spiel = indirekter Freistoß; Ball aus dem Spiel = Einrollen/Abstoß). Dies gilt auch dann, wenn ein auszuwechselnder Spieler das Spielfeld **n i c h t** auf der Seite der Auswechselbänke verlässt. Hier wird **SOFORT** die Zeitstrafe angewandt.

Der Spieler, der diese 2 Minutenstrafe verbüßt kann aus dem Spielgeschehen heraus im selben Spiel nochmals eine 2 Minuten-Zeitstrafe als persönliche Strafe erhalten.

Abseits

Abseits ist aufgehoben.

Rückpass

Rückpass G - E-Junioren erlaubt. D- bis A-Junioren nicht erlaubt. Sonst indirekter Freistoß. Beim Einrollen des Balles nach einem Seitenaus darf der Torhüter den Ball nicht mit der Hand aufnehmen. Ansonsten indirekter Freistoß an der Strafraumbegrenzung.

Strafstoß

Der Strafstoß erfolgt von der 7-Meter-Marke (Handballtore) bzw. von der 9-Meter-Marke bei Kurzfeldtoren (gestrichelte Linie des Handballfeldes). Beliebiger Anlauf. Alle Spieler müssen sich außerhalb des Strafraumes, hinter dem Ball, 3m vom Ball entfernt befinden.

Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt (außer Strafstoß). Abstand des Gegners vom Ball **3 Meter**. Beim Stellen einer Mauer durch den Schiedsrichter oder Assistenten soll die Zeit angehalten werden (TIME OUT – Zeichen).

Der Ball ist im Spiel, wenn er vom Freistoßschützen bewegt wurde. Bei Vergehen im Strafraum, die einen indirekten Freistoß zur Folge haben (z.B. gefährliches Spiel), erfolgt die Spielfortsetzung von der Strafraumbegrenzung und nicht im Strafraum. Freistöße für die verteidigende Mannschaft können sowohl innerhalb als auch außerhalb des Strafraumes ausgeführt werden.

Anstoß

Der Anstoß (Spielbeginn, nach Torerzielung, Seitenwechsel) wird nach vorne ausgeführt. Der anstoßende Spieler kann KEIN Tor direkt erzielen. Der Ball ist im Spiel, wenn er sich bewegt hat.

Torerzielung

Tore können **nur** aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden (Ausnahme Eigentore). Wird ein Schuß aus der eigenen Spielhälfte in der gegnerischen Spielhälfte abgefälscht und geht ins Tor, ist auf Tor zu entscheiden (analog dazu: Neben das Tor = Eckstoß bzw. Abstoß)

Eckstoß

Eckstoß ins Tor = Tor/Anstoß. Abstand des Gegners vom Ball **3 Meter**. 3 Meter bedeutet in den meisten Sporthallen, daß der Gegenspieler einen halben Meter innerhalb des Strafraumes stehen muß.

Toraus

Abstoß, Abwurf, oder Rollen **nur durch den Torwart**. Gegenspieler müssen sich außerhalb des Strafraumes befinden.

Torwart im Spielgeschehen

Fängt oder kontrolliert der Torwart den Ball aus dem Spielgeschehen heraus, darf dieser nach dem Abstoß, dem Abschlag, oder dem ins-Spiel-Rollen nicht ohne vorherige Feldspielerberührung die Mittellinie überqueren. Sonst indirekter Freistoß in Höhe der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft. Als Kontrolle des Torwarts gilt auch ein unbedrängtes Abklatschen des Balles. Wegfausten aus einer bedrängten Situation heraus, oder ein Pressschlag gilt nicht als Kontrolle, das Spiel wird deshalb nicht unterbrochen, außer der Ball prallt gegen die Hallendecke. Nach einer Kontrolle des Balles darf der Torwart nicht über die Mittellinie dribbeln. Sonst indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft in Höhe der Mittellinie.

Seitenaus

Geht der Ball ins Seitenaus, wird er durch Einrollen wieder ins Spiel gebracht. Abstand des Gegners von der Seitenauslinie = **3 Meter**. Einrollen durch die eigenen Beine, oder mit dem Rücken zum Spielfeld ist nicht erlaubt (Einrollen für Gegner). Tritt der einrollende Spieler mit dem ganzen Fuß über die Seitenauslinie ins Spielfeld, ist das Einrollen durch die gegnerische Mannschaft zu wiederholen. Berührt der Fuß die Linie - egal welcher Teil des Fußes - wird das Spiel fortgesetzt.

Auch der Torwart kann das Einrollen ausführen.

Einrollen von der Seitenauslinie über die Torauslinie: Verteidigende Mannschaft = Eckstoß

Angreifende Mannschaft = Abstoß

Das gleiche gilt, wenn der Ball unberührt ins Tor gerollt wird.

Der Torwart darf den Ball nach dem Einrollen nicht in die Hände nehmen (siehe „Rückpass“).

Ball gegen Hallendecke

Berührt der Ball die Hallendecke, oder herabhängende Gegenstände (z.B. Seile), wird ein indirekter Freistoß unterhalb des Punktes der Berührung gegen die Mannschaft verhängt, die den Ball zuletzt berührt hat. Erfolgt die Berührung im Strafraum, wird der Freistoß außerhalb des Strafraumes ausgeführt (Angreifer).

Persönliche Strafen

Verwarnungen sind mit der gelben Karte anzuzeigen (außer G- bis C-Jugend). Vor dem Aussprechen einer persönlichen Strafe soll die Zeit angehalten werden (TIME OUT – Zeichen).

Eine einmalige Zeitstrafe von **2 Minuten** pro Spiel ist möglich. Diese Zeitstrafe gilt als verwirkt, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat. Wird unmittelbar nach Aussprechen der Zeitstrafe ein Strafstoß verhängt und dieser verwandelt, endet die Zeitstrafe sofort.

Ein **total** des Feldes verwiesener Spieler ist vom weiteren Turnier ausgeschlossen. Der Spielerpass ist mit dem entsprechenden Mannschaftsspielbericht an den zuständigen Klassenleiter zu senden (immer

durch den SR). Der fehlbare Spieler **muss** den Innenraum der Halle verlassen. Dies gilt auch für Spielerausschlüsse nach oder zwischen Turnierspielen (hier erfolgt lediglich eine Meldung ohne Pässeinzug).

Eine Mannschaft, gegen die ein Feldverweis auf Dauer ausgesprochen wurde, kann die Anzahl ihrer im Spiel befindlichen Spieler ergänzen, wenn die **gegnerische** Mannschaft ein Tor erzielt hat. Spätestens jedoch nach **3 Minuten**. Wurden mehrere Feldverweise gegen dieselbe Mannschaft ausgesprochen, kann nach der Torerzielung nur EIN Spieler wieder ergänzt werden.

Zog der Feldverweis auf Dauer einen Strafstoß nach sich, und wird dieser verwandelt, kann sich die in Unterzahl spielende Mannschaft sofort wieder ergänzen.

Nach einer Zeitstrafe ist im gleichen Spiel KEINE Verwarnung mehr möglich.

Ausrüstung der Spieler

Die Sohlen der Schuhe der Spieler müssen glatt sein. Der Ausrichter kann das Tragen von hellen bzw. abreibfesten Sohlen vorschreiben. Ein Spieler mit nicht vorschriftsmäßigem Schuhwerk kann nicht am Spiel teilnehmen. Die letzte Entscheidung hierüber trifft die Turnierleitung. Schienbeinschoner sind im Jugendbereich Pflicht. Andersfarbige Radlerhosen, die sich von der Sporthose deutlich unterscheiden, sind nicht zulässig.

Die Schiedsrichter sind angewiesen auf diese Punkte besonders streng zu achten !

Die Schiedsrichter

In der Regel fungieren in jedem Spiel ein Schiedsrichter und ein SR-Assistent. Der Schiedsrichter ist dabei stets gegenüber der Turnierleitung postiert, damit Time-out-Zeichen erkannt werden können. SR und SRA bewegen sich entlang der Seitenauslinie, und verfolgen so spielnah das sportliche Geschehen. Nach Möglichkeit ist Trikotgleichheit abzusprechen. Halle mit Bande = 1 SR ohne SRA.

7-Meter-Schießen (9-Meter-Schießen)

Von jeder Mannschaft müssen **5 Spieler** benannt werden, die am 7-Meter-(9-Meter-)Schießen teilnehmen. Der Torwart ist hierbei nicht eingeschlossen. Der SR lost aus, welche Mannschaft beginnt (der Gewinner der Auslosung MUSS mit dem Schießen beginnen).

Die Reihenfolge der Schützen kann **beliebig** sein. Ist nach 5 Ausführungen noch kein Ergebnis vorhanden, müssen dieselben Spieler den Vorgang bis zur Entscheidung wiederholen. Dies kann wiederum in einer beliebigen Reihenfolge geschehen. Stehen einer Mannschaft weniger als 5 Spieler zur Verfügung, muß sich die gegnerische Mannschaft auf dieselbe Anzahl Spieler reduzieren.

Das Spiel ist beendet, sobald eine Mannschaft ein Tor mehr erzielt hat, als der Gegner, bei gleicher Anzahl von Ausführungen.

Spielberichte

Von jeder Mannschaft ist ein Spielberichtsbogen bzw. Turnierbogen auszufüllen.

Ohne Spielbericht kann keine Mannschaft mitspielen !

Alle Schiedsrichter sind angewiesen, keine Ausnahmen von obigen Anweisungen zuzulassen.

Seid fair zu den Schiedsrichtern.